

Ressort: Finanzen

Entlassungsrisiko so niedrig wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr

Berlin, 08.01.2017, 07:00 Uhr

GDN - Die Gefahr, arbeitslos zu werden, ist in Deutschland deutlich gesunken. "Das Entlassungsrisiko ist auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung", sagte Enzo Weber vom "Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung" (IAB) in Nürnberg der "Welt am Sonntag" (8. Januar 2017).

"Es mag viele Einzelfälle geben, in denen Unternehmen Prozesse etwa im Rahmen der Digitalisierung automatisieren und dabei Beschäftigte entlassen", erklärte der Ökonomieprofessor, der am IAB den Forschungsbereich Prognosen und Strukturanalysen. "Aber es gibt eben noch mehr Fälle, in denen Firmen Arbeitsverträge nicht aufkündigen oder auslaufen lassen." Die digitale Revolution sei sehr real, aber "im Moment noch nicht der beherrschende Trend in den Arbeitsmarktzahlen". Eine eigene Statistik dazu, wie viele Beschäftigte entlassen werden, gibt es in Deutschland nicht. Aber die Bundesanstalt für Arbeit (BA) ermittelt, wie viele zuvor sozialversicherungspflichtig beschäftigte Bürger sich arbeitslos melden - etwa weil ihnen gekündigt wurde oder ein befristeter Vertrag nicht verlängert wurde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83522/entlassungsrisiko-so-niedrig-wie-seit-der-wiedervereinigung-nicht-mehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619